

Betreff:

Instandhaltungsmaßnahmen Rathaus-Neubau

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

24.11.2017

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.12.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rathaus-Neubau, errichtet in den späten 60er-Jahren, präsentiert sich in weiten Bereichen noch im Originalzustand. Auch wenn die Flachdächer und WCs in den letzten Jahren weitgehend saniert und der Fahrstuhl im Jahr 2012 erneuert wurde, müssen im Bereich der Fassaden aufgrund altersbedingter Mängel Instandhaltungsmaßnahmen zur Vermeidung von Zugerscheinungen, Überhitzung im Sommer und teilweise zu niedrigen Temperaturen im Winter durchgeführt werden.

Im Kontext der ausstehenden Gesamtanierung des Rathaus-Neubaus ist die Fassadensanierung ein wesentlicher Bestandteil. Sie ist im Investitionsprogramm mit einer ersten Planungsrate in Höhe von 300.000 € in 2021 verankert.

Für die umgehende Beseitigung der oben dargestellten Mängel werden Kosten im Umfang von ca. 540.000 € geschätzt, davon ca.

- 173.000 € für die Abdichtung von 230 Fensteranschlüssen, das Abdichten von 130 Fensterflügeln mit neuen Dichtungen, den Austausch von 30 blinden Scheiben, das Generalüberholen von 46 Außenjalousien und die erforderlichen Ausräum- und Reinigungsarbeiten der Büroräume sowie
- 367.000 € für die Innendämmung von 230 Brüstungselementen

Letztere Maßnahme ist insbesondere geeignet, um die Zugerscheinungen und Strahlungskälte zu minimieren.

Im Rahmen der Instandhaltung ist seit Ende November 2017 mit der Abdichtung der Fensteranschlüsse, dem Austausch blinder Scheiben und der Generalüberholung der Außenjalousien begonnen worden. Die Innendämmung wird nach der Heizperiode 2018 umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Instandhaltungsbudget.

Leuer

Anlage/n:

keine